



Abteilung für Völkerkunde

Obmann: Maria Franck

Stellvertreter und Kassier: Elisabeth Schreyer

Pfleger: Dr. Dr. Manfred Lindner + Geschäftsf. Vorstand

Mitglieder: 23

Das Jahr 1987 war für die Völkerkunde-Abteilung arbeitsreich wie immer. Bedauerlicherweise stellte Mitte des Jahres Dr. Dr. Manfred Lindner sein Amt als Pfleger aus persönlichen Gründen zur Verfügung. Bis zur Berufung einer neuen, qualifizierten Persönlichkeit nimmt der Geschäftsführende Vorstand die Aufgaben der Pflugschaft wahr. Die Vorbereitungen für die Ausstellung „Nicaragua“ in unseren eigenen Räumen war nicht ganz einfach. Da wir keine Exponate aus diesem Land besitzen, mußten wir mit Exponaten der Costa-Rica-Sammlung aushelfen. Sie fand großen Anklang. Es fand außerdem vom 28.2. bis 27.3. in den Räumen der Dresdner-Bank-Filiale Erlangen eine Ausstellung statt und zwar wurden in elf Fenstern Exponate aus der Südsee (6) und Afrika (5) gezeigt. Ferner wurden in zwei Filialen der Hypo-Bank Nürnberg – in Zabo und Mögeldorf – „Vormünzliche Zahlungsmittel“ ausgestellt. Für die Vorträge der Abteilung Völkerkunde konnten wieder namhafte Redner gewonnen werden. Es sprachen:

9. April Günter Rath, Nürnberg:

„Aus der Steinzeitgesellschaft in die Moderne“

15. April Dr. Friedrich Steinbauer, München:

„Natur und Kultur – ein Widerspruch?“

15. Mai Dr. Dr. Manfred Lindner, Nürnberg:

„Auszug aus den Höhlen – ein Schicksal der Beduinen von Petra“

24. Juni Dr. Henning Bischof, Reiss-Museum Mannheim:

„Die vorkolumbischen Kulturen Zentral-Amerikas“

und Dr. Thomas Brons, Nürnberg:

„Die Situation Zentral-Amerikas heute“.

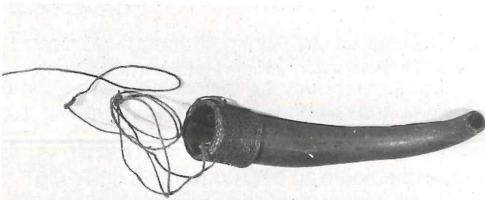
Anschließend erfolgte die Eröffnung der Ausstellung „Verschollene Kulturen Zentral-Amerikas“. Sämtliche Vorträge waren gut besucht.

Neuanschaffungen Durch einen glücklichen Zufall konnte ich einige seltene Stücke erwerben, die ich der NHG als Geschenk überließ. Es handelt sich um eine Leganda, Lokele, Kongogebiet (DM 270,-); drei Penishüllen vom Sepik (DM 230,-); zwei Broschüren „Odd and Curious Money“ (DM 30,-) und „Ursprüngliche Geldformen“ (DM 10,-). An Geschenken erhielten wir ferner von Herrn Riegraf/Affaltertal b. Stuttgart eine Grabbeigabe aus Mali, Terrakotta, aus dem 19. Jh.; von Frau Schreyer eine Figur „Krieger aus Petra“ sowie ein Messer; von Herrn Weh/Nürnberg eine größere Anzahl von Exponaten aus verschiedenen Ländern; und von Herrn Wetzel/Nürnberg eine Reihe einschlägiger Literatur. Herr Schöll/Nürnberg überließ der Abteilung als Dauerleihgabe fünf afrikanische Masken.

Im Juli besuchte uns Frau Zdenka Volavka, Ph. D.C.So. Afrikanistin, Professor of Old History an der York University in Toronto/Kanada. Sie interessierte sich für alte afrikanische Kunst im Besitz der NHG. Herr Professor R. Denk/Rüsselsheim und Herr K. de Boer/Amsterdam kamen zur NHG, um Aufnahmen von Birok (Schweinegeld aus Neu-Irland) zu machen, die sie für ihre Nachforschungen benötigen.

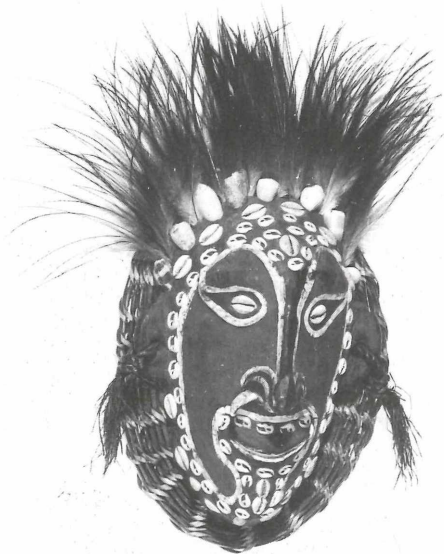
Meinen Mitarbeitern möchte ich hiermit herzlich danken, besonders Herrn Freitag für seine sorgfältigen Restaurierungsarbeiten.

Maria Franck



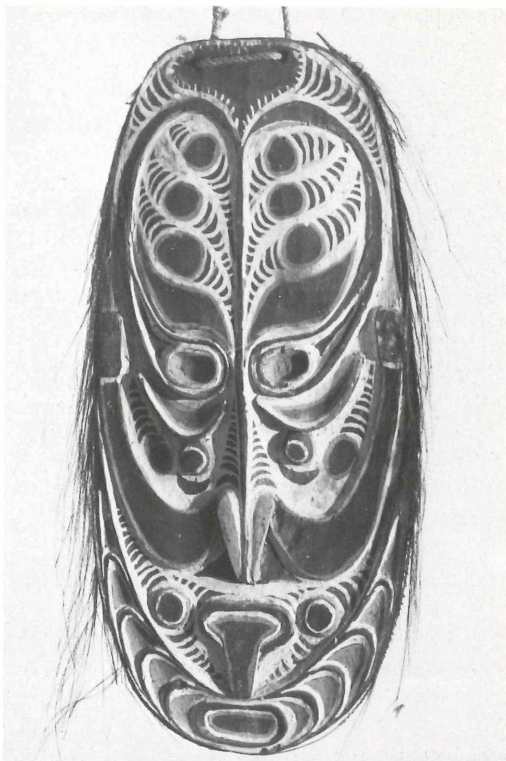
Penishülle aus einem Flaschenkürbis – Mittlerer Sepik
L: 14 cm – Fotos: Abteilung für Fotodokumentation

Penishülle aus Holz mit Ritzverzierung und kleinen
Schnecken – Sepik – L: 23,5 cm, Geschenke: Maria
Franck



Neben weiteren völkerkundlichen Gegenständen schenkte uns Wolfgang Weh diese beiden Prachtstücke aus der Südsee:

Maske auf Schildkrotpanzer – Sepik auf Korbgeflecht befestigt, mit Nassa- und Kaurischnecken verziert, mit Kasuarfeder-Schmuck
L: 25,5 cm – B: 18 cm



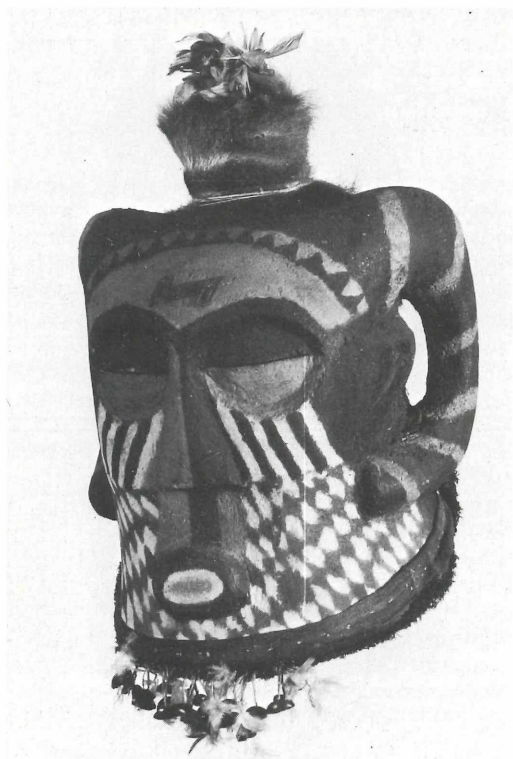
Kultbrett – Sepik
am Rand der Gesichtsdarstellung Kasuarfedern
L: 79 cm – B: 40 cm – Fotos: Abt. f. Fotodokumentation



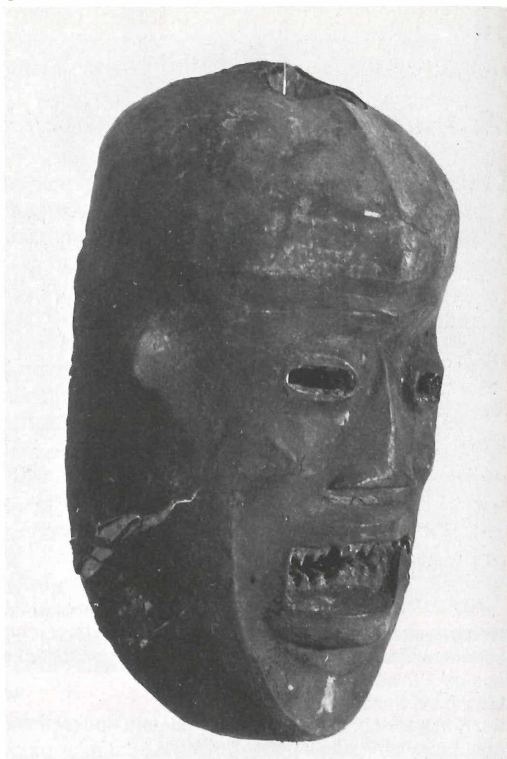
Gedenkfigur „Agni“ – Ghana, Afrika
Solche Ashanti-Figuren aus Terrakotta stammen aus Gräbern, Alter zwischen 100 und 300 Jahren. Geschenk: Gerhard Rieggraf – Fotos: Abteilung Fotodokumentation



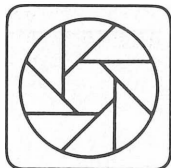
Eine der 5 sehr schönen Afrika-Masken, die uns Hans-Martin Schöll als Dauer-Leihgabe überließ:
Holzmaske mit Raphiafasern – Kongo – Sie wird von Initianden getragen, wenn sie nach der Beschneidung ins Dorf zurückkehren.



„Kuba-Maske“ – Kongo
Holzmaske, teilweise bemalt, teilweise mit Textilstreifen bezogen, mit Federn und Fellteilen geschmückt, typisch der Metallbeschlag, diente bei der Jugendweihe.
Fotos: Abteilung für Fotodokumentation



„Ekoi-Maske“ – Kamerun, Groß-Fluß-Gebiet
Die Holzmaske ist mit Antilopenhaut überzogen, diente bei der Jugendweihe.



Abteilung für Foto-Dokumentation

Obmann: Georg Wollenschläger – Stellvertr. Obmann: Hermann Fröhling
Mitgliederzahl: 16

Auch in diesem Jahr (1987) wurden überwiegend Sammlungsgegenstände der Abteilungen für die Archivierung fotografiert. Nur ein geringer Teil unserer Arbeit bestand darin, Dias für Vorträge und Bilder für Veröffentlichungen herzustellen. Insgesamt wurden 1 380 Aufnahmen und 970 Vergrößerungen (bis 40 x 60 cm) gemacht in rund 750 Arbeitsstunden, die überwiegend auf die Abteilung für Völkerkunde (34%) und auf die Abteilung für Vorgeschichte (52%) fielen. Die restlichen 14% fielen auf andere Abteilungen und sonstige Aufträge.

Besondere Anerkennung gilt dabei unserem Senior Friedrich Müller, der an diesen Leistungen maßgeblich beteiligt war.

Am 2.11.87 fand programmgemäß die Mitgliederversammlung der Abteilung statt. Leider hat der bisherige Obmann Georg Wollenschläger für die Neuwahl des Obmanns aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidiert, was von den Anwesenden sehr bedauert wurde. Für seine Arbeit als Obmann in den letzten sechs Jahren hat ihm die Abteilung besonders gedankt.

Die Belange der Abteilung vertritt vorerst der bisherige stellvertretende Obmann.

Hermann Fröhling, stellvertretender Obmann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [1987](#)

Autor(en)/Author(s): Franck Maria

Artikel/Article: [Abteilung für Völkerkunde 72-74](#)